Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 16.10.2025 (Mitgliederversammlung vom 05.11.2026)

Die Jahresmitgliederversammlung im Wahljahr 2026 fand im gewohnten Rahmen im Hörsaal 014 in der Bibliothek der Technischen Universität Berlin statt.

Über die Aktivitäten im Jahr 2025 und über das erste Halbjahr 2026 möchte der Vorstand hiermit seine Mitglieder informieren.

Der Vorstand besteht seit der letzten Wahl am 29. Juni 2023 aus 10 Mitgliedern.

Eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer hat sich immer noch nicht gefunden, so dass diese Position weiterhin von der Vorstandsvorsitzenden Tania Estler-Ziegler in Personalunion mit ausgefüllt wird.

Im Berichtszeitraum wurde der Vorstand wieder von **Rüdiger Schneemann** unterstützt, der sich als Kassenwart inzwischen seit 2005 um die Finanzen des BAK kümmert, und von den Kassenprüfern **Wolfgang Marfels** und **Wolfgang Blohm**.

Lukas Frederik Grzona-Horvath, der uns ja leider Ende 2025 als Minijobber verlassen hat, befüllt seitdem weiterhin wöchentlich unsere Jobbörse-Mailingliste, was eine große Arbeitserleichterung für uns ist. Außerdem unterstützen uns unsere ehemaligen Vorstandskollegen und heutigen Ehrenmitglieder **Christine Becker** und **Dr. Helmut Voigt** bei der Suche nach interessanten Veranstaltungen und deren Planung.
Eine sehr traurige Nachricht hat uns Mitte September erreicht: Unser langjähriges Mitglied **Helga Schwarz** ist am 6. Juni 2026 wenige Wochen nach ihrem 90. Geburtstag verstorben. Sie war seit 1981 Mitglied im BAK Information, und vielleicht erinnern sich noch einige an ihren Vortrag „Das Deutsche Bibliotheksinstitut – Erfolg und Scheitern", den sie in diesem Hörsaal am 13. Juli 2017 gehalten hat. Der Vortrag war ein Auszug aus ihrer Doktorarbeit, die sie im selben Jahr mit „magna cum laude" verteidigt hat.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 16.10.2025 (Mitgliederversammlung vom 05.11.2026)

Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen

Insgesamt haben seit Januar 2026 fünf Vorstandssitzungen stattgefunden, die fast alle thematisch gebunden waren:

In der ersten Sitzung im Januar mussten die **Aufgaben**, die bisher von Lukas Grzona-Horvath erfüllt wurden, **umverteilt werden**. Dazu gehören die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, die Protokollführung, die Veranstaltungsorganisation und allgemeine Büroarbeiten.

Zudem hatten wir eine Sitzung zur **Zukunft des BAK Information abgehalten.** Hier wurde zunächst einmal festgestellt, dass das Besondere am BAK der interdisziplinäre Ansatz ist und dass die lokale, fach- und generationsübergreifende Vernetzung weiterhin gefördert werden soll. Dazu wurde beschlossen, künftig wieder mehr Präsenzveranstaltungen anzubieten, um den Austausch zu fördern. Dazu gehören Exkursionen, Stammtische, die auch themenspezifisch sein können, Workshops und Vorträge. Außerdem möchten wir ein Jahresmotto ausrufen, das jeweils im Januar festgelegt wird, und unsere Veranstaltungen danach ausrichten.

Gewünscht sind zudem Kooperationen mit anderen Vereinen und Institutionen, um das Themenspektrum unserer Veranstaltungen zu erweitern und zu bereichern.

Eine weitere Sitzung hat sich intensiv mit der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern beschäftigt. Die Vorbereitungen auf die Wahl bedeutet für den Vorstand immer auch eine Zeit der Reflexion: Jedes Vorstandsmitglied fragt sich, ob die ehrenamtliche Arbeit noch Freude bereitet und wie gut sie sich mit dem Privatleben vereinbaren lässt. Die Vorstandsmitglieder haben zwar alle festgestellt, dass sie nach wie vor sehr gerne im Vorstand des BAK Information aktiv sind, aber einige Kolleginnen und Kollegen haben sich aus privaten Gründen sowie wegen hoher beruflicher Belastung dazu entschlossen, nicht erneut zu

kandidieren. Es konnten aber drei neue Personen für den Vorstand gewonnen werden.

Neben diesen Themen ist auch die **Veranstaltungsplanung** weiterhin einer unserer Schwerpunkte. Die Planung, Bewerbung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch.

Veranstaltungsprogramm - Fachveranstaltungen

Während unsere Veranstaltungen im Jahr 2025 problemlos waren, gestaltete sich das Jahr 2026 als sehr herausfordernd. Drei der von uns geplanten Veranstaltungen mussten wegen Krankheit und Terminüberschneidungen ausfallen und nachgeholt werden.

Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden eine Podiumsdiskussion, ein Online-Vortrag, ein Workshop, vier Exkursionen und vier Stammtische statt.

Oktober 2025: Unser Besuch im *Geheimen Staatsarchiv* war ein echtes Highlight. Dort erhielten wir nicht nur eine Führung durch das prächtige Gebäude, sondern erfuhren auch viel über die Geschichte des Archivs, die dortigen Überlieferungen und die vielfältigen Aufgabenbereiche.

Mitte November 2025: Die virtuelle Podiumsdiskussion *„Open Collections – Spezial- und Kultursammlungen digital zugänglich machen*" bot vier spannende Praxisberichte. Vertreten waren das Deutsch-Französische Institut in Ludwigsburg, das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner, die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) und das Deutsche Tanzarchiv in Köln. Im Anschluss diskutierte die Runde lebhaft über Schwierigkeiten und Erfolge bei der Veröffentlichung von Digitalisaten.

April 2026: Wegen der vielen krankheitsbedingten Ausfälle startete das neue Jahr erst im April mit dem Online-Vortrag von Holger Plickert zum

Thema: *„Geburtstagsgeschenke und Wiki Loves Demokratie – Wie können wir gemeinsam die Wikipedia stärken und die digitale Gesellschaft damit resilienter machen?*"– eine rundum gelungene Veranstaltung.

Juni 2026: Die Exkursion zur *Medizinischen Bibliothek der Charité* hat uns eindrucksvoll gezeigt, wie eine moderne Bibliothek funktioniert, die Beschäftigte, Studierende, Patienten und die interessierte Öffentlichkeit versorgt. Nach einem umfassenden Einblick in die Umsetzung von Open Access an der Medizinischen Bibliothek erhielten wir eine Führung durch die gut besuchte, beeindruckende Bibliothek.

Juli 2026: Eine ganz andere, faszinierende Erfahrung war der Besuch bei unserem Mitglied der *Bibliothek des Handwerks*. Hier werden Fachbücher von alteingesessenen Handwerksbetrieben gesammelt, die ihren Betrieb aufgeben mussten. Sie bewahrt Fachliteratur zu allen Bereichen des Handwerks, der Technik, Restaurierung, Denkmalpflege sowie zur Architektur- und Kunstgeschichte.

September 2026: Die letzte Exkursion führte uns nach Potsdam in die *Wissenschaftliche Bibliothek des Leibniz-Instituts für Astrophysik Potsdam (AIP).* Neben der 300-jährigen Geschichte und dem großen Altbestand waren vor allem die historischen Räume der Sternwarte beeindruckend. Die Bibliothek fungiert als zentrale Serviceeinrichtung für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts und steht auch offen für Forschende aus dem In- und Ausland, Studierende sowie die interessierte Öffentlichkeit.

September 2026: Im September fand der Workshop *Nicht perfekt. Aber lernfähig – Fehlerkultur als Grundlage für neue Entwicklungen im Bibliothekswesen* in einem spannenden Format statt. Die Teilnehmenden arbeiteten in sechs Gruppen zu aktuellen Themen wie Fachkräftemangel, digitaler Praxis oder KI-Strategien. In einer ersten Phase wurden in einer ‚Anti-Werkstatt' mögliche Fehler gesammelt, ehe diese in einer zweiten Phase in konstruktive Lernpraktiken umgekehrt wurden. Die

anschließenden Präsentationen der Ergebnisse durch jede Gruppe nach jeder Phase sorgten für einen besonders hohen Lerneffekt.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch die Öffentlichkeitsarbeit nimmt viel Raum in der Arbeit des Vorstands ein.

Wir waren auch 2025/2026 wieder sehr aktiv in unseren eigenen Listen und auf der Social Media Plattform **LinkedIn**.

- **Mitteilungen des BAK Information**, in der Sie Veranstaltungshinweise zu unseren eigenen Veranstaltungen aber auch zu Fremdveranstaltung sowie allgemeine Informationen aus unserer Branche aus Berlin und Brandenburg erhalten.
- **BAK Jobbörse Information Professionals** mit Stellenangeboten aus Berlin und Brandenburg**.**

Nicht bedient haben wir dieses Jahr unseren YouTube-Kanal.

Außerdem sind wir präsent in den **brancheneigenen Mailinglisten und Newslettern**, in denen wir unsere Veranstaltungen bewerben, aber auch Fremdveranstaltungen aus Berlin und Brandenburg posten. Hier sind insbesondere die Mailingliste BibNez, der Newsletter des BIB Berlin und der medoc-newsletter des Vereins für Medieninformation und Mediendokumentation (vfm) zu erwähnen.
Weiterhin bestücken wir durch ein Mitglied des Vorstands die Mailingliste der Museumsdokumentare und über den Kontakt zum Archivverband werden auch im Archivbereich Informationen zu vielen Veranstaltungen von uns verbreitet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Öffentlichkeitsarbeit ist die **Beteiligung an verschiedenen Gremien und der Besuch von bzw. die Mitarbeit an Veranstaltungen.** Vor allem aus den Besuchen von Veranstaltungen kommen viele neue Ideen für unser eigenes Programm und interessante Kontakte.

Wir versuchen zeitnah auf Anfragen zu reagieren sowie auf Wünsche, Veranstaltungen oder Stellenanzeigen über unsere Mailinglisten zu

posten. Mitglieder und Interessierte erhalten auf ihre E-Mails zumeist ein kurzes persönliche Anschreiben. Das zeichnet den BAK Information aus.

Mailinglisten

Unsere Mailinglisten gehören immer noch zu unseren wichtigsten Kommunikationsmitteln. Bisher haben die Social-Media-Plattformen diese noch nicht abgelöst.

Mit knapp 1.700 Mitgliedern ist die **Jobbörse** immer noch unsere wichtigste Mailingliste. Die Anzahl der Stellenangebote ist inzwischen sehr stark zurückgegangen. 2023 hatten wir 780, 2024 waren es 680 und 2025 sind es rund 500 Stellenanzeigen. 2026 wird es noch weniger geben. Hier zeigen sich deutlich die Sparmaßnahmen im Kulturbereich. Trotzdem bekommen wir weiterhin E-Mails mit der Bitte, eine Stellenanzeige nochmals oder neu einzustellen.

2025/2026	Stellenangebote 2025	Stellenangebot 2026
Januar	42	20
Februar	54	32
März	73	39
April	35	40
Mai	36	34
Juni	44	26
Juli	31	35
August	45	34
September	48	26
Oktober	35	42
November	35	
Dezember	26	
Gesamt	504	328

Die Mailingliste **Mitteilungen des BAK** hat rund 850 Abonnenten. Hier werden zurzeit hauptsächlich Veranstaltungen veröffentlicht, die uns gemeldet wurden – das waren insgesamt 34 Veranstaltungen. Außerdem verschicken wir über diese Liste Ankündigungen auch unserer Eigenveranstaltungen.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 16.10.2025 (Mitgliederversammlung vom 05.11.2026)

Auf unserer Website informieren wir unter der Rubrik „Aktuelles aus der Region Berlin und Brandenburg" über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Berliner Informations- und Bibliothekslandschaft. Mit der neuen Webseite haben wir das Format etwas erweitert: Wir haben auch Artikel über die Wissenschaftslandschaft und neue Forschungsprojekte an Universitäten eingefügt. Zudem werden weiterhin Informationen zu Bibliotheken, Archiven und anderen Informationsdienstleistern bereitgestellt.

Seit Ende 2024 haben wir einen **LinkedIn-Auftritt** in dem wir nicht nur unsere Veranstaltungen ankündigen, sondern auch erzählen, was auf unseren Veranstaltungen alle so passiert ist. Wir posten hier auch Fremdveranstaltungen, Erfahrungsberichte von Praktikanten oder Mitarbeitern aus verschiedenen Institutionen. Beiträge von anderen Institutionen, die uns gefallen, reposten wir.

Besuch von Veranstaltungen und Beteiligungen an Gremien

Seit 2021 beteiligen wir uns an der Open Access-Reihe **Quo vadis Offene Wissenschaft in Berlin Brandenburg**, was inzwischen unser Netzwerk sehr erweitert hat. Wir arbeiten schon seit vielen Jahren in diesem Projekt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TH Wildau, des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, des DBV, der ASpB, des KOBV, der GESIG-Netzwerk Fachinformation e. V., dem Open Research Office Berlin und der Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg zusammen. Das hat auch wieder 2025/2026 zu den zwei großen und sehr spannenden oben genannten Gemeinschaftsveranstaltungen geführt.

Die Kontakte zu den verschiedenen Verbänden waren 2025/2026 unterschiedlich intensiv:

BIB Berlin
Der Kontakt zu Jana Haase von der Landesgruppe Berlin des Berufsverband Information Bibliothek (BIB) war sehr gut. Der BIB Berlin hat seit kurzer Zeit einen neuen Vorstand zu dem wir gerade Kontakt aufgenommen haben.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 16.10.2025 (Mitgliederversammlung vom 05.11.2026)

DGI
Auch zur Deutschen Gesellschaft für Information & Wissen (DGI) haben wir weiterhin Kontakt, auch wenn die DGI-Beiratssitzungen 2025/2026 nicht regelmäßig stattgefunden haben. Auch eine Gemeinschaftsveranstaltung, die mit Axel Ermert schon länger geplant war, ist aus Krankheitsgründen wieder verschoben worden.

OPL
Die Treffen des OPL Arbeitskreis Berlin-Brandenburg finden wechselnd in verschiedenen Institutionen statt. Hier sind mehrere Vorstands-kolleginnen und -kollegen abwechselnd dabei gewesen.

Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Der Kontakt zum Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. ist weiterhin sehr gut. Die Vorstandsvorsitzende des BAK Information geht regelmäßig zu den Archivstammtischen, bei denen zunächst eine Institution besucht wird und sich Interessierte danach in einem umliegenden Restaurant treffen. Zudem werden einige Veranstaltungen über die Mailingliste des Landesverbandes und auf dem „Berliner Archive - Blog der Berliner Archivarinnen und Archivare" beworben, was dazu führt, dass auch aus diesem Kreis unsere Veranstaltungen besucht werden.

Neben der Gremienarbeit nahmen BAK-Vorstandsmitglieder unter anderem an folgenden Veranstaltungen teil:

- **Industriekulturabende des BBWA** (2025):
  - „Wir fahren, fahren, fahren auf der Autobahn –Nachhaltige Potentiale für das Erbe der autogerechten Stadt Berlin" (21.03.2025)
  „Goldenes Handwerk? 125 Jahre Handwerkskammer Berlin" (16.05.2025)
- **Verleihung des Max-Herrmann-Preises:** 2025 an die Literaturwissenschaftlerin und ehemalige Kulturstaatministerin Monika Grütters und 2026 an die Berliner Antiquarin und Mäzenatin Elvira Tasbach.
- **113. BiblioCon** vom 24. bis 27. Juni 2025 in Bremen und 114. BiblioCon vom 19. bis 22. Mai 2026 in Berlin.
- Diverse Veranstaltungen des „**Berliner Bibliothekswissenschaftliches Kolloquium"** am Institut für

Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität (2025/2026)
- **Tag der Bestanderhaltung** 2025 und 2026 des „Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE)" der ZLB.
- **Provenienzforschung**, Veranstaltung der ZLB (2025).
- **Veranstaltungen im Rathaus Charlottenburg-Wilmersdorf**, u. a. Vortrag über den Architekten Ludwig Lesser (2026).
- **Jahrestagung des Deutschen Museumsbund**: Mai 2025 in Chemnitz und Mai 2026 in Münster.
- **WikiKult und Wikipedia** Veranstaltungen.
- Diverse **Veranstaltungen der NFDI** (Nationale Forschungsdaten Infrastruktur)
- **8. Berliner Landesarchivtag** im Tagungszentrum FMP1 (früher: Neues Deutschland) am 19.11.2025
- **12. digiS-Jahreskonferenz** am 13. November 2025.
- **Berliner Herbsttreffen der Museumsdokumentation**, jeweils im Oktober 2025 und 2026 am Zuse-Institut Berlin (ZIB)
- **BBF Sofa:** Veranstaltungsreihe 2026 zum 150. Jubiläum der BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung in Berlin.
- Veranstaltungen der **Bibliothek des Handwerks**: Eröffnung der Bibliothek am 29. Mai 2026, Ausstellungseröffnung Reinhard Görner „Bibliotheken der Welt" am 18. September 2026.

Rückblick und Dank 2025/2026

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem der Vorstand des BAK Information viel auf die Beine stellen konnte. Möglich war dies vor allem deshalb, weil wir seit Jahren ein verlässliches Zuhause an der Universitätsbibliothek der TU Berlin haben. Sie stellt uns nicht nur Räume für unsere Geschäftsstelle und Veranstaltungen zur Verfügung, sondern unterstützt uns auch mit Netzwerkkapazitäten, technischer Betreuung und stets hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Ein besonderer Dank geht daher an den Direktor der Universitäts-bibliothek, **Jürgen Christof**, der uns insbesondere angesichts der spürbaren Einsparungen im Kultur- und Bildungsbereich, weiterhin den Raum überlässt, den wir uns mit zwei sehr netten Kolleginnen teilen dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt zudem allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TU**, die uns in den Jahren 2025 und 2026 in verschiedenen Bereichen unterstützt, bei technischen oder organisatorischen Fragen weitergeholfen und uns stets tatkräftig zur Seite gestanden haben.

Danken möchten wir an dieser Stelle auch wieder dem **Zuse-Institut Berlin**. Durch ihre kontinuierliche Unterstützung ist der stabile Betrieb unserer BAK-Mailinglisten gesichert, die bereits seit 1996 ein unverzichtbares Fundament unserer Arbeit bilden.

Ein herzliches Dankeschön richtet der Vorstand zudem an alle **Mitglieder und Mitgliedsinstitutionen**, die uns in den vergangenen Jahren so großartig unterstützt haben.

Ein Verein lebt von Menschen, die im Hintergrund verlässlich anpacken. Einer unserer wichtigsten Helfer ist unser Kassenwart **Rüdiger Schneemann**, der mit großer Sorgfalt unsere Mitgliederlisten pflegt, Rechnungen versendet, Mitgliederbeiträge betreut und die Finanzen im Blick behält. Ebenso gebührt unser Dank unseren Kassenprüfern **Wolfgang Blohm** und **Wolfgang Marfels**.

Wenn ich unsere Vorstandssitzungen noch einmal Revue passieren lasse, bin ich jedes Mal aufs Neue beeindruckt. **Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, liebe Ehrenmitglieder**, wir hatten und haben so viele gute und kreative Ideen – sei es für die Zukunft des BAK Information oder für spannende Veranstaltungen. Natürlich konnten wir davon noch nicht alles umsetzen. Schließlich sind wir alle voll im Berufsleben eingebunden und haben dort unsere Verpflichtungen. Umso mehr möchte ich heute Michaela Jobb, Pamela Schmidt, Katrin Hoffmann, Petra Keidel, Sofia Drabandt, Carina Enders, Frank von Hagel, Sunmi Jin, Thomas Wolfes, Christine Becker und Helmut Voigt danken: dafür, wie viel Energie, Zeit und Herzblut Ihr in dieses Ehrenamt steckt, um unseren Verein gemeinsam erfolgreich weiterzuführen!

Leider werden Michaela Jobb, Katrin Hoffmann, Sofia Drabandt und Sunmi Jin nicht wieder für den Vorstand kandidieren, was ich persönlich sehr schade finde, möchte mich aber nochmal herzlich für ihre zum Teil jahrelange Mitarbeit bedanken.

Ausblick

Den diesjährigen Ausblick möchte ich gerne unter vier Überschriften fassen:

1. Frischer Wind und neue Impulse im Vorstand

2026 dürfen wir eine neue Vorstandskollegin und zwei neue Vorstandskollegen in unserem Team begrüßen. Auf diese Verstärkung freuen wir uns riesig! Sie werden den BAK Information mit ihren Perspektiven bereichern, sodass wir uns auf spannende neue Ideen und frische Impulse freuen dürfen. Eines steht dabei fest: Bei uns wächst alles organisch und ohne Druck – jede und jeder bringt sich genauso ein, wie es zeitlich und persönlich am besten passt.

2. Mehr Nähe durch Präsenz und Exkursionen

Wie bereits berichtet, möchten wir unseren Fokus wieder stärker auf Präsenzveranstaltungen legen, um den persönlichen Austausch zwischen allen Kolleginnen und Kollegen weiter zu vertiefen. Die zunehmende Anzahl an Exkursionen in den Jahren 2025 und 2026 hat uns gezeigt, wie wertvoll diese Treffen sind: Sie bieten den idealen Rahmen, um ins Gespräch zu kommen – sowohl untereinander als auch mit interessierten Nichtmitgliedern.

3. Interdisziplinarität und spannende Einblicke

Der interdisziplinäre Ansatz macht den Kern des BAK aus, und diesen wollen wir auch in Zukunft konsequent vorantreiben:

- **Am Puls der Zeit:** Wir beobachten die neuesten Entwicklungen unserer Branche für Sie und gewinnen renommierte Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen.
- **Kooperationen und Erlebnisse:** Wir halten die Augen nach spannenden Institutionen für gemeinsame Exkursionen offen und planen gegebenenfalls auch wieder zielgerichtete Workshops.

4. Miteinander wachsen – Unsere Community

Eine ständige und schöne Aufgabe bleibt natürlich die Gewinnung neuer Mitglieder. Netzwerken lebt vom Mitmachen, und deshalb geht auch in diesem Jahr wieder unser herzlicher Appell an Sie alle:

- **Erzählen Sie von uns:** Machen Sie im Bekannten- und Kollegenkreis Werbung für den Berliner Arbeitskreis Information (BAK).
- **Gestalten Sie mit:** Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns, schreiben Sie uns Ihre Ideen und geben Sie uns Feedback. Wie haben Ihnen unsere Veranstaltungen gefallen? Welche Wünsche und Themen liegen Ihnen am Herzen?

Der BAK lebt von Ihren Impulsen und Ihrem Engagement. Helfen Sie uns dabei, den Kreis weiter wachsen zu lassen – ganz entspannt und gemeinsam!

Tania Estler-Ziegler
(Vorstandsvorsitzende)